

Iren Eichenberger  
Bruderhöflistr. 54  
8203 Schaffhausen

Schaffhausen, 7. Juni 05

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

### **Kleine Anfrage:**

### **Spitexdienste – Fragen an die Stadt als Auftraggeberin (Lauf Nr.15/2005)**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrte Herren Stadträte,

am 1. Juni 05 suchte Spitex Schaffhausen per Inserat in den Schaffhauser Nachrichten eine Teamleitung Mütter- und Väterberatung, 50 – 80%, per sofort. Inzwischen wurde bekannt, dass sich der eilige Ersatz aufdrängt, weil die bisherige Stelleninhaberin, eine bewährte und allseits geschätzte Fachfrau tags zuvor die Kündigung erhalten hatte und ihr Büro innert Kürze räumen musste. Die Betroffene akzeptiert dies nicht und wird voraussichtlich den Rechtsweg beschreiten.

Der Vorfall irritiert und löst grundsätzliche Fragen aus.

Die Stadt hat sämtliche Spitexaufgaben, eingeschlossen die Mütter- Väterberatung, mit einem Leistungsauftrag von rund Fr. 550'000.- an Spitex Schaffhausen übertragen. Es stellt sich nun grundsätzlich die Frage, wie die Stadt ihre Verantwortung als Auftraggeberin im vorliegenden Fall und generell bei den Spitexdiensten wahrnehmen kann. Ich bitte Sie daher um Antwort zu folgenden Fragen:

1. Ist das Beratungsangebot für Eltern trotz kurzfristigem Ausfall der Teamleiterin ohne Unterbruch gesichert?
2. Hatte die Stadt Kenntnis von den Spannungen zwischen der Teamleiterin der Mütter- und Väterberatung und Spitex Schaffhausen?
3. Hat sie sich als Vermittlerin angeboten oder die Konfliktparteien in anderer Weise unterstützt?
4. Gibt es für die MitarbeiterInnen von Spitex Schaffhausen ein definiertes Verfahren für Streitfälle, analog dem Beschwerdeweg für das städtische Personal?

Als Verantwortliche für ein qualitativ gutes und leistungsfähiges Spitexangebot achtet die Stadt in ihrem Leistungsauftrag auf Qualitätssicherung und Aufsicht.  
Frage:

5. Kann die Stadt ihre Aufsichtsfunktion als Mitglied des Vorstandes von Spitex Schaffhausen erfüllen oder gibt es dazu weitere Organe?
6. Bewährt sich die neue Struktur bei Spitex Schaffhausen, wonach die frühere Co-Leitung Fachdienste und Betriebswirtschaft durch die Geschäftsleiterin an der Spitze und eine ihr unterstellte „Leitung Fachbereich und Pflegeentwicklung“ ersetzt wird?
7. Im Hinblick auf die WOV- Einführung bei der Stadt würde auch interessieren: Wird für die einzelnen Dienste von Spitex Schaffhausen je eine eigene Rechnung ausgewiesen? Werden Überschüsse dem jeweiligen Dienst ganz oder teilweise gutgeschrieben?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich zum voraus.  
Mit freundlichen Grüßen



Iren Eichenberger